

Marius Hug M.A.
Humboldt-Universität zu Berlin

Dingler-Online – ein „angenehmes und nützliches Repertorium“ zur Erforschung der Geschichte der Polytechnik

Im Jahr 1820 erschien im Cotta-Verlag die erste Ausgabe des »Polytechnischen Journals«, herausgegeben vom Augsburger Fabrikanten und Chemiker J. G. Dingler. Mit einer Laufzeit von 111 Jahren ist diese Zeitschrift ein beispielloses, europaweites Archiv der Technik-, Wissens- und Kulturgeschichte. In einem von der DFG finanzierten Projekt wurde der gesamte Bestand von »Dinglers Polytechnischem Journal« digitalisiert und als hochwertige, komfortable und öffentlich zugängliche Datenbank mit großem wissenschaftlichen Mehrwert gegenüber der gedruckten Version frei im Internet verfügbar gemacht.

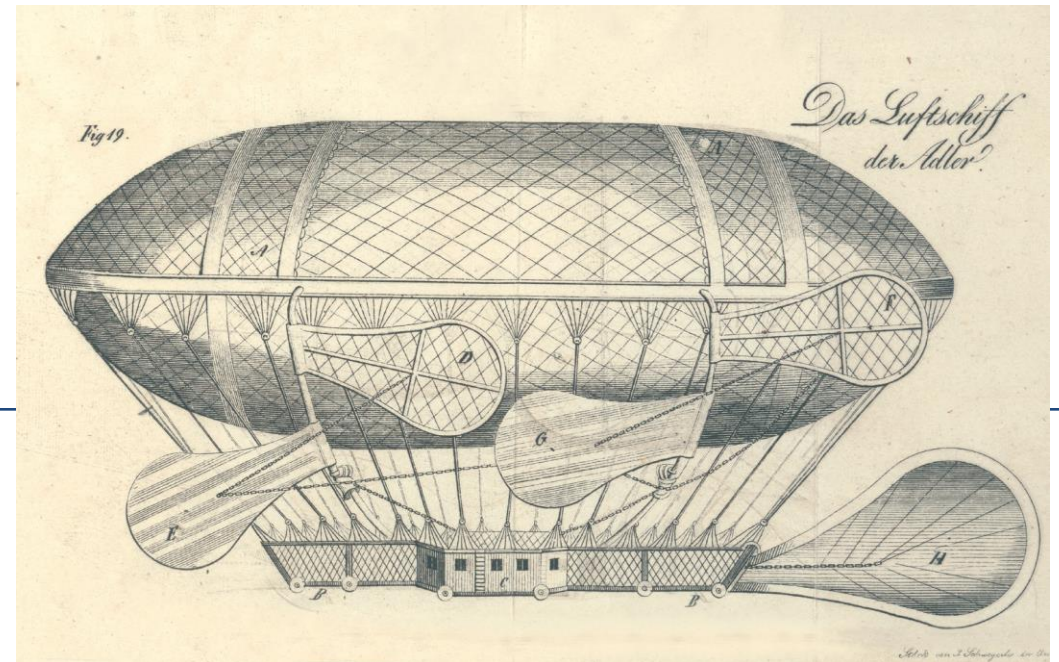
Neben Erläuterungen zur technischen Umsetzung des Digitalisierungsprojekts wird der Vortrag einen Einblick in Inhalte des Polytechnischen Journals geben. Zudem soll das Journal als digitales wissenschaftsgeschichtliches Archiv auch in einem größeren Kontext betrachtet werden. Dazu wird der Fokus einerseits auf der Verlinkung mit anderen historischen Quellen gelegt, andererseits soll gezeigt werden, wie produktiv der Einsatz von bestehenden Tools aus dem Bereich der Digital Humanities ist.



Historisches Institut
WGNT



Universität Stuttgart



»Das erste Luftschiff »der Adler« (the Eagle) 160 Fuß lang, 50 Fuß hoch und 40 Fuß breit, mit einer Besatzung von 17 Personen, ist zur Herstellung einer directen Communication zwischen den verschiedenen Hauptstädten Europas bestimmt. Die erste Fahrt wird von London nach Paris und zurück statt finden.« © Dingler-Online, www.polytechnischesjournal.de

Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für
Wissenschafts- und Technikgeschichte

Dienstag, 10. Januar 2017
17:30 Uhr, Raum M 17.17
KII, Keplerstr. 17, 1. OG, Stadtmitte